

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3120	WPM Modulbereich A – Wood Technology		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Philipp Krebs
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	keine Empfehlung - individuell wählbar
<b>Credits (ECTS-Punkte)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Teilnahme</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Schriftliche Ausarbeitung</li> <li>• Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau</li> <li>• Referat / Präsentation etc.</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	- keine
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahlverfahren mit Angabe von Prioritäten, ggf. Losverfahren
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>								<b>150</b>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von detaillierten Kenntnissen und Fachkompetenzen zur Konstruktion und Fabrikation im Holzbau im Rahmen interdisziplinärer Entwurfsprojekte</li> <li>• Erkennen Fachdisziplinen übergreifender und transdisziplinärer Zusammenhänge bei der Entwicklung und Planung komplexer Hochbauprojekte in Holzbauweise zum Beispiel unter Anwendung der BIM-Methode</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Lösung komplexer interdisziplinärer Fragestellungen von Regel- und Sonderbauten in Holzbauweise</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Fertigkeiten und Methoden der interdisziplinären Kommunikation und Kooperation im Planungsprozess zum Beispiel unter Anwendung der BIM-Methode</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen zur Systematik von Schnittstellen in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit (CAAD, CNC, BIM etc.)</li> <li>• Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements</li> <li>• Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken</li> <li>• Erlangung von Kenntnissen zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung</li> </ul> <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz</li> <li>• Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der seminaristischen Bearbeitung</li> <li>• Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Modul werden Inhalte behandelt und vermittelt, welche anwendungsbezogen das Projektstudio „Interdisziplinärer Holzbau“ ergänzen, aber auch allen Studierenden im Masterstudiengang offenstehen. Das Modul Wood Technology vermittelt die Systematik von Schnittstellen in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit (CAAD, CNC, BIM etc.) im Rahmen komplexer Holzbauprojekte. Im Seminar werden Best Practice Beispiele in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit vor dem Hintergrund des aktuellsten Stands der Technik und der Forschung aufbereitet und diskutiert.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>